

# weiterführende Tipps für TINA TI

## Student Group

| First Name | Surname | Matrikel Nr. |
|------------|---------|--------------|
|            |         |              |
|            |         |              |
|            |         |              |

## Table of Contents

weiterführende Tipps für TINA TI .....

*Import eines SPICE Modells* .....

2

2

# weiterführende Tipps für TINA TI

## Import eines SPICE Modells

Von vielen Komponenten sind im Netz [SPICE Modelle](#) verfügbar. Diese liegen meist als \*.cir Datei vor. In dieser Anleitung soll ein Ersatzmodell für Elektrolytkondensatoren abgebildet (vgl. [figure 1](#)) und in TINA TI eingebunden werden.

Der Code dazu beginnt mit der Definition des Subcircuit mittels `.SUBCKT <Name der Schaltung> <Pin_Liste> PARAMS: <Parameterliste>` und endet mit `.ENDS <Name der Schaltung>`.

Alle Kommentare werden mit \* oder ; eingeleitet. Bei Zeilen die mit . beginnen, können Kommentare zu Fehlern führen.

Die Einzelkomponenten haben eine ähnliche Benennung:

1. Widerstand: `Rxxxx <Knoten1> <Knoten2> <Widerstandswert>`, z.B. `Rtest 1 Node2 10k` (Widerstand namens Rtest zwischen Knoten 1 und Node2 mit dem Wert \$10k\Omega\$)
2. Kondensator: `Cxxxx <Knoten1> <Knoten2> <Kapazitätswert>`, z.B. `C_1 Node2 Node3 10p` (Kondensator namens C\_1 zwischen Knoten Node2 und Node3 mit dem Wert \$10pF\$)
3. Induktivität: `Lxxxx <Knoten1> <Knoten2> <Induktivitätswert>`, z.B. `Lpar Node2 1 {L}` (Induktivität namens Lpar zwischen Knoten Node1 und 1 mit dem Wert \$L\$; dieser Wert muss von extern vorgegeben werden)
4. Diode: `Dxxxx <Knoten1> <Knoten2> <Name des Modells>`, z.B. `Dfw Node2 1 D_1N1183_temp` (Diode namens Dfw zwischen Knoten Node2 und 1 mit dem Modell \$D\_1N1183\_temp\$; diese Funktion muss von nachträglich in der Datei stehen)

Komponentennamen können frei gewählt werden.

Knoten können Namen (z.B. Knoten\_Eins) oder Zahlen (z.B. 1) sein.

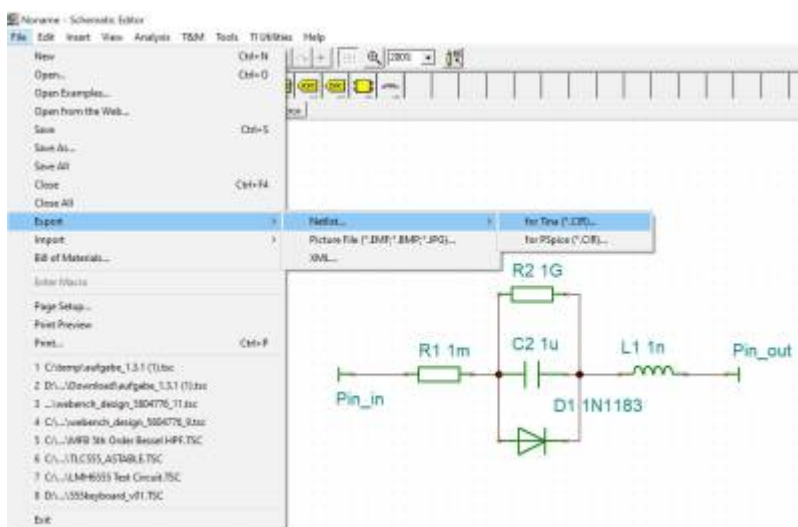


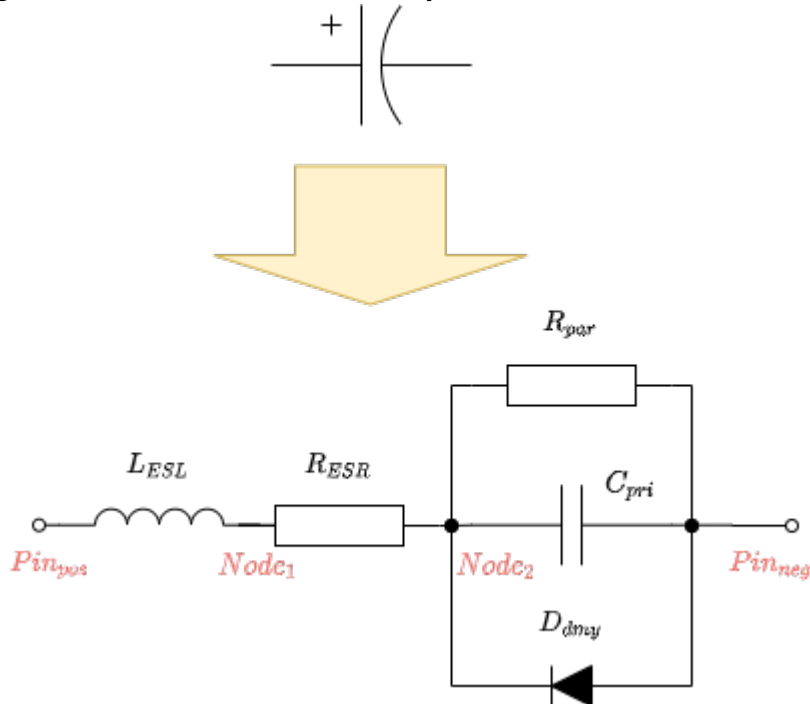
Fig. 1: Darstellung des CIR-Exports in

TINA TI

Für die Beschreibung der weiteren Details (wie z.B. models) sei auf den [SPICE UserGuide von Berkeley](#) verwiesen. Eine einfachere Variante zur Erstellung ist der Export einer TINA TI Schaltung als \*.CIR

Datei. Diese muss dann noch in einem Texteditor angepasst werden, sodass die ersten Zeilen incl. `.TRAN ...` entfernt und durch `.SUBCKT <Name der Schaltung> <Pin_Liste> PARAMS: <Parameterliste>` ersetzt wird. Am Ende sollte statt `.END` die Zeile `.ENDS <Name der Schaltung>` stehen.

Fig. 2: Ersatzschaltbild für Elektrolytkondensatoren



```
.SUBCKT C_el Pin_in Pin_out PARAMS: C = 10U
```

```
* Author: Tim Fischer (03.06.2020)
```

```
* Explanation: simple electrolytic capacitor
```

```
* Circuit:
```

```
*
*                               +--- D_1 ---+
*                               |             |
*                               +--- R_p ---+
*                               |             |
*  ----- L_ESL ---+----- R_ESR ---+----- C_1 -----+-----
* Pin_in          Node1      Node2      Pin_out
```

```
* Code:
```

```

    L_ESL  Pin_in  Node1  1n          * Equivalent Series Inductance
of the capacitor
    R_ESR  Node1  Node2  1m          * Equivalent Series Resistance
of the capacitor
    R_par  Node2  Pin_out  1G        * Resistance parallel to
capacitance
    C_pri  Node2  Pin_out {C}        * primary capacitance
    D_dmy  Pin_out Node2  dummyDiode * diode
```

```
* Model for Diode
.MODEL dummyDiode D VJ = 0.2

.ENDS C_el
```

From:

<https://first.mexle.te.hs-heilbronn.de/> - **MEXLE Wiki**

Permanent link:

[https://first.mexle.te.hs-heilbronn.de/elektronische\\_schaltungstechnik/weiterfuehrende\\_tipps\\_fuer\\_tina\\_ti?rev=1591148634](https://first.mexle.te.hs-heilbronn.de/elektronische_schaltungstechnik/weiterfuehrende_tipps_fuer_tina_ti?rev=1591148634)

Last update: **2021/05/09 09:53**

